

Schon Schulkinder bekommen mittlerweile das „Palzlied“ im Unterricht beigebracht, ihre Ode an die „Lewwerworscht“ lief ungezählte Male im Radio (zur Fastnacht), ob auf dem Betzenberg, dem Wurstmarkt oder dem abgelegenen Weinfest in der Pfalz- man kann sich ihnen nicht entziehen: irgendwo wird immer ein Lied der Anonyme Giddarischde gespielt. Unzählige Male kopiert sind ihre Lieder längst zum prägenden Kulturgut einer ganzen Region geworden. Aber niemand kommt an die Originale ran und deshalb veröffentlichen die Anonyme Giddarischde zu ihrem 20-jährigen Bestehen einen Jubiläumssampler. Von der „AB Mick“ über den „Baumarkt“ bis hin zu „Peterles Hochzeit“ sind 19 Perlen versammelt sowie ein brandneues Lied, welches im Frühjahr diesen Jahres aufgenommen wurde. Und natürlich darf auch die „Lewwerworscht“ und das „Palzlied“ nicht fehlen. Eines ist ihnen alle gemeinsam: ihre Hingabe zur Pfälzer Sprache, der humoristischen spitzfindigen Überhöhung von Alltagssituationen, gepaart mit einem Händchen für einprägsame Melodien. Abgöttisch verehrt vom Anhang zeigt diese Zusammenstellung wieder einmal die Ausnahmestellung dieser Kult-Band als generationsübergreifende Hohepriester des Pfälzer Liedgutes.